

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 28

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

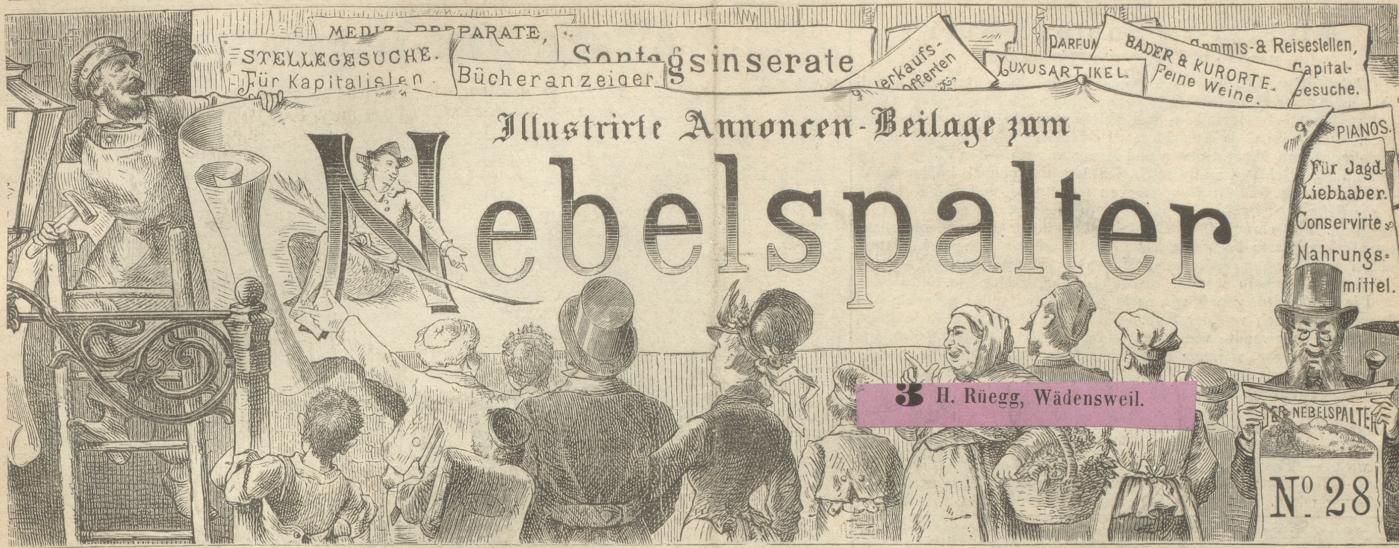
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

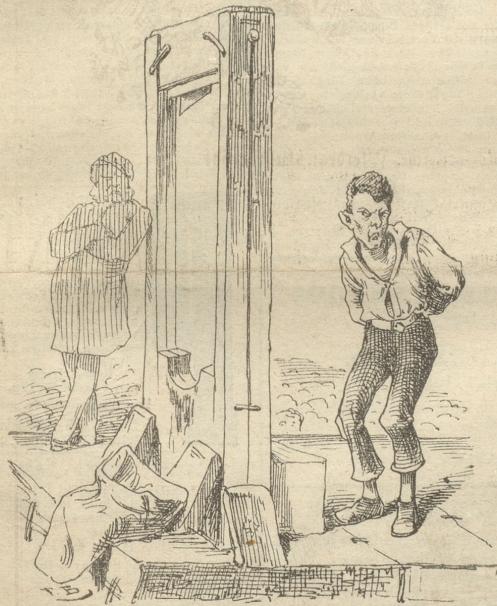
Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Illustration deutscher Klassiker.



Ich kann nicht sagen wie der Ort mir widert.

Schiller, Wallenstein IV. 5.

THUN Hôtel Falken an der Aare.

Gänzlich renovirt und neu möblirt. Partore interessant decorirt. Restaurations- und Bier-Halle mit Billard. Grosse Terrasse mit prachtvoller Aussicht auf die Gletscher und Hochalpen. Für Geschäftsreisende günstig gelegen. Grosses Stallungen und Remise. Omnibus am Bahnhofe. [164]

Unter Zusicherung freundlicher Bedienung u. mässiger Preise empfiehlt sich

J. MATTI,

früher Obwaldnerhof und Adler in Sarnen.

Gartenschirme

Besitzern von Gärten und Villas empfehle ich meine nach neuester Construction gebauten transportablen Gartenschirme; Zeichnungen wie Preis-Courant sende auf Wunsch franco. [168]

M. RESCHAUER, Schirmsfabriant, Miesbach (Oberbayern).

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein gewöhnler Zimmerkellner, der 3 Hauptzähne mächtig, wird in einen Abort der Ueberschw. gebracht. Zeugnisse sind erforderlich. [464]

Nehrere brauchbare, empfohlene (Zeugnisse und Photographien) werden gejucht. [465]

Eine Deutsche, ihre Sprache rein sprechend, mit schöner Handlichkeit, sucht Stelle in einer Pension oder sonst größerem Hause zur Stütze der Frau, wo sie Gelegenheit hätte französisch zu lernen. Anhängerin bescheiden. Zeugnisse sehr gut. [466]

Ein Jungling, deutsch und französisch sprechend, von adliger Birthsfamilie, 16 Jahre alt, kräftiger Konstitution, welcher Lust hat das Kochen zu lernen, sucht eine Lehrlingsstelle, gegen entsprechendes Gehalt. Am liebsten in einem Hotel 2. Ranges (Jahresstelle) der deutschen oder französischen Schweiz. [467]

In einem Hotel 1. Ranges der deutschen Schweiz findet ein gut empfohlener, zuverlässiger und tüchtiger Chef vorbehaltloses Engangement. Baldiger Eintritt ist erwünscht. [468]

Eine jüngere braue Tochter, deutsch und französisch sprechend, aus adliger Familie, wird als **Büfet-Dame** in ein großes Establissemant Zürichs gesucht. Dienste würde als Haushaltsgesell gehalten; einer Wirthsloster würde der Vorzug gegeben. [469]

Ein junges Frauenzimmer, der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Engagements in ein Magazin oder Hotel. [462]

Eine Tochter aus guter Familie, die schon mehrere Jahre einen Haussegen selbstständig vorgelegend hat, wünscht eine Anstellung als **Hausmutter** ob. Bonne. Auf gute Behandlung wird vor Allem geachtet. [461]

Ein Mädchen von 22 Jahren, aus guter Familie, sucht zur gründlichen Erziehung der Kochkunst zt. eine Pension. [460]

Ein gebürtiges Mädchen, 22 Jahre alt, aus guter Familie, in welche nicht unerheblich zu trüben. Sie sucht sofort oder baldigst Stellung in einer größeren Wirtschaft, resp. zur Stütze der Haushfrau. Gehalt wird nicht beansprucht, doch wird auf gute Behandlung und Umgang mit der Familie gegeben. [458]

Ein Gärtner, der schon längere Zeit bei Herrschern dient, sucht sich wieder eine ähnliche Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [458]

Ein tüchtiger Künder, der mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine ähnliche Stelle. [390]

Ein junger Mann, welcher schon längere Zeit in Hotels als Portier gearbeitet hat, sucht eine Stelle als Bedienter bei einem Herrschaft. Auch wäre es ihm lieb, 2 Pferde zu bejagen. Gute Zeugnisse stehen ihr bereit. [457]

Eine gewönde, keiler schwere Dienstmutter, die Bierkellnerin findet sofort Anstellung in der französischen Schweiz. [456]

Ein Gärtner, in allen Branchen der Gartenkunst bewandert, der auch französisch spricht, sucht eine Stelle als **Herrschäfts-Gärtner**. Derselbe kann auch gute Zeugnisse vorweisen. [455]

Für Wiederverkäufer!

Fabrikklager von Illuminations-Laternen, Luftballons, Drachen &c., Militärrequisten für Kinder, Golion-Gegenstände.

Cataloge gratis [166]

C. Schwager in Dresden.

Seegras

Prima Qualität, verkauft wegen Wohnungsveränderung unterm Ankaufe

X. Lohr, Sattler in Lachen. [163]

Klär-Essenz

Diese Essenz, unentbehrlich für Bierbrauer und Weinhandler, entfernt innerhalb 24–36 Stunden alles Triib'e. Blinde vom Bier wie auch vom Wein und schadet der Qualität nicht im Geringsten; sie übertrifft alle bis jetzt bekannten Klärmittel. Gebräuchsanweisung besagt das Nächste.

Allein-Verkauf für ganz Deutschland bei August Schmitz, Düsseldorf. Kaiser- und Rosenstrassen-Ecke Nr. 1.

Atteste

Herrn Aug. Schmitz, Düsseldorf. Büttfeld b. Rommerskirchen, 10. Sept. 1876.

Mit der gesandten Klär-Essenz bin ich vollständig zufrieden und werde bei Bedarf mich sofort an Sie wenden.

J. Peters.

Herrn Aug. Schmitz, Düsseldorf. Ehrenfeld, 16. October 1877.

Beschneide Ihnen hiermit, dass die von Ihnen bezogene Klär-Essenz vollauf mein Wunsche entsprochen hat und bitte ich um gefl. Uebersendung von 3 Liter.

N. Schopp,

Bierbrauerbesitzer in Ehrenfeld.

Herrn Aug. Schmitz, Düsseldorf. Germishausen, 8. Juni 1877.

Das mir vom 3. ds. gesandte 1 Liter Klär-Essenz bin vollständig seinen Zweck erfüllt und bitte ich um umgehende Uebersendung von 7 Liter Kläre unter Nachnahme.

H. Einsiedel, Bierbrauerbesitzer.

Herrn Aug. Schmitz, Düsseldorf. Stadtmühle b. Regensburg, d. 8. Juni 1877.

Mit den von Ihnen erhaltenen 3 Liter Klär-Essenz bin ich ganz und gar zufrieden und bitte um gefl. Zusendung für 60 Hectoliter unter Nachnahme.

A. Lemböck.

Garten-Spritzen, Spreng-Apparate aller Art, Schläuche von Hanf und Gummi, Schlauchtrommelwagen, bei denen sich die Schläuche selbsttätig auf- und abwickeln, liefert

August König in Köln. [171] 1. Preis: Köln 1875. Amsterdam 1877.



Prima Hamburger Schinken

in Ganzen von 4 Pfund = 3 Mark.

Prima Wiener Apfelspelten

12 Pfund = 3 Mark.

HEINRICH HUSSMANN, Königl. Hoflieferant in Hannover.